

Caroline wird „Familienzentrum“

Das Baugebiet Neue Caroline entwickelt sich immer mehr zu einem neuen Zentrum für Familien. Am Donnerstag um 11.30 Uhr ist Spatenstich für ein neues Gebäude. Caroline-Investor Beta-Eigenheim baut und vermietet es selbst.

Der Allgemeine Soziale Dienst des Kreises Unna (bisher an der Karlstraße) zieht dort ein. Der ASD präsentiert zum Spatenstich eine neue Informationsbroschüre. Darin werden Kindergärten und Schulen und viele weitere Angebote für Familien vorgestellt.

Die Familienoffensive ist ganz im Sinne von Beta-Chef Salewski. Die Caroline ist sein größtes Projekt und läuft besser als der Wohnungsbau anderenorts. Und Salewski ist zuversichtlich, dass das so bleibt. Einen neuen Schub erwartet er von der Entscheidung in Düsseldorf, das NRW-Darlehnsprogramm aufzustoßen. Die Förderstufen für den Eigenheimbau junger Familien sollen erhöht werden, weiß er aus sicherer Quelle.

Die Gemeinde und Beta setzen bekanntlich auf den Zuzug von Familien und bewerben das Wohngebiet entsprechend. Dahinein passt auch der neue Spielplatz, den Kreis und Kommune gemeinsam neben dem Jugendzentrum des Kreises, Treffpunkt Villa, bauen werden.

Für eine Altersmischung auf der Caroline sorgt das Seniorenhaus, das, wie berichtet, Mitte Dezember bezogen wird. Die große Nachfrage nach Apartments für betreutes Wohnen können die Betreiber indes nicht erfüllen. Deshalb hat Salewski noch ein spezielles Projekt im Kopf. „Es ist noch nicht spruchreif“, sagte er gestern vorsichtig. Doch vor seinem inneren Auge wächst bereits eine multifunktionale Immobilie mit modernster stromerzeugender Energietechnik. Die Bewohner bräuchten keine Extraheizkosten mehr zu zahlen. „Das ist für Leute mit schmaler Rente interessant“, setzt Salewski auf ältere Mieter.ho-